Übersicht

- 1 Schneewittchen
 - 2 Aschenputtel
 - 3 Dornröschen
- 4 Hänsel und Gretel
 - 5 Rotkäppchen
- Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel
 - 7 Die sieben Raben
 - Das tapfere Schneiderlein
 - 9 König Drosselbart
 - 10 Schneeweißchen und Rosenrot
 - Vom Fischer und seiner Frau
 - 12 Jorinde und Joringel
 - Märchenmerkmale 13
 - Die Brüder Grimm
 - 15 Die deutsche Märchenstraße
 - 16 Märchentexte

Vorwort

Dieses Arbeitsheft ist optimales Freiarbeitsmaterial in drei Niveaustufen zur Differenzierung mit Lösungen zur Selbstkontrolle. Die Kopiervorlagen sind vorgesehen zum Einsatz in der Grundschule im 3.-4. Schuljahr. Die ersten sechs Märchen habe ich als bekannt vorausgesetzt, zu den anderen gibt es Textmaterial ab Seite 59.

Märchen führen in eine übernatürlich wunderbare Welt und regen so die Fantasie an. Je nach Leistungsvermögen können die Schüler verschiedene Aufgaben zu den 12 verschiedenen Märchen erarbeiten. Bei der Arbeit an Stationen arbeiten Schüler und Schülerinnen in ihrem eigenen Zeitrhythmus. Die freie Wahl der Reihenfolge und die Selbstkontrolle fördern das selbstständige Lernen.

Viel Freude und Erfolg mit diesen Seiten wünschen der Kohl-Verlag und

Gabriela Rosenwald



netzwertegendes Niveau

mittleres Nivea

Inhalt

		0	!	*	Seite
1	Schneewittchen I – Das Märchen ordnen	Х			7
	Schneewittchen II – Fragen zum Text, Kreuzworträtsel		Х		9
2	Aschenputtel I – Das Märchen ergänzen	Х			11
	Aschenputtel II – Fragen zum Text, Was wäre wenn, Einladung gestalten		Х		13
3	Dornröschen I – Text vervollständigen	Х			15
	Dornröschen II – Was geschieht? – Besuch im Schloss		Х		17
	Dornröschen III – Der Erzählwürfel	Х			17
4	Hänsel und Gretel I – Die richtige Reihenfolge		Х		19
	Hänsel und Gretel II – Was erzählt das Lied?	Х			19
	Hänsel und Gretel III – Da stimmt doch etwas nicht!		Х		21
	Hänsel und Gretel IV – Malen nach Anleitung	X			21
5	Rotkäppchen I – Zuordnungen	Х			23
	Rotkäppchen II – Rotkäppchens Tagebuch			Х	25
	Rotkäppchen III – Was fragt Rotkäppchen? – Fingerpuppenspiele	Х			25
6	Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel I – Lückentext		Х		27
	Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel II – Märchen ordnen		Х		27
	Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel III – Wie war das?			X	29
	Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel IV – Rätsel	Х			29
7	Die 7 Raben I – Märchenbilder puzzeln		Х		31
	Die 7 Raben II – Fragen zum Text, Raben basteln	Х			33
	Die 7 Raben III – Wörter einsetzen			Х	33
8	Das tapfere Schneiderlein I – Fragen zum Text			Х	35
	Das tapfere Schneiderlein II – Gitterrätsel	Х			35
	Das tapfere Schneiderlein III – Nach der Hochzeit		Х		37
	Das tapfere Schneiderlein IV – Neue Wörter – Einsatzrätsel		Х		37
9	König Drosselbart I – Gespräche notieren		Х		39
	König Drosselbart II – Fragen zum Text		Х		41
ع م لم	König Drosselbart III – Was sagt die Prinzessin?				

Inhalt

		0	!	*	Seite
10	Schneeweißchen und Rosenrot I – Die Mädchen, der Zwerg und der Bär		Х		43
	Schneeweißchen und Rosenrot II – Suchbild	Х			43
	Schneeweißchen und Rosenrot III – Bildbeschreibung			Х	45
	Schneeweißchen und Rosenrot IV – Sudoku	Х			45
11	Vom Fischer und seiner Frau I – Märchen nach Bildern erzählen		X		47
	Vom Fischer und seiner Frau II – Die Reihenfolge			Х	49
	Vom Fischer und seiner Frau III – Schlüsse aus dem Märchen		Х		49
12	Jorinde und Joringel I – Zusammen passt?		Х		51
	Jorinde und Joringel II – Personen beschreiben			Х	53
	Jorinde und Joringel III – Zeitungsbericht, Steckbrief		X		53
13	Märchenmerkmale		Х		55
14	Die Brüder Grimm			Х	57
15	Die deutsche Märchenstraße			Х	57
16	Märchentexte				59-64



n

<mark>netzwerk</mark> Iernen

Arbeitspass

Name:	Klasse:
Name	Niasse



Seite	Thema	Niveau	begonnen	erledigt

netzwerk lernen

zur Vollversion

RIMMS MÄRCHEN an Stationen 4. Schuliahr – Bestell-Nr. P12 482

1 Schneewittchen I – Lösungen

- Die Königin sitzt am Fenster und wünscht sich ein Baby, mit Haaren schwarz wie Ebenholz, einer Haut, weiß wie Schnee und Lippen, rot wie Blut.
- 2. Doch kaum ist das Mädchen geboren, stirbt die Königin. Der König ist sehr traurig.
- 3. Doch kurze Zeit später nimmt er eine neue Frau.
- Die mochte Schneewittchen aber gar nicht leiden, weil diese viel schöner war als sie selber. Dazu befragte sie ihren Spiegel.
- So befahl sie einem Jäger, Schneewittchen in den Wald zu führen und dort umzubringen. Doch der Jäger gab Schneewittchen die Freiheit und brachte der bösen Königin ein Herz von einem Wildschwein.
- 6. Schneewittchen irrte durch den Wald, es wurde dunkel.
- Da sah sie ein kleines Haus. Zögernd trat sie ein. 7.
- Der Tisch war gedeckt für 7 kleine Leute. Schneewittchen nahm von einem Tellerchen und trank aus einem Becherchen.
- Dann legte sie sich in ein Bettchen und schlief, bis die 7 Zwerge kamen.
- 10. Die böse Stiefmutter fragte ihren Spiegel. Der sagte: "Aber Schneewittchen hinter den 7 Bergen bei den 7 Zwergen ist 1000-mal schöner als ihr."
- 11. Darauf verkleidete sich die böse Königin als Marktfrau und bot Schneewittchen einen vergifteten Apfel an.
- **12.** Schneewittchen stirbt. Die Zwerge sind sehr traurig und legen sie in einen Glassarg.
- **13.** Da kommt ein Königssohn vorbei und möchte den Sarg mitnehmen. Schweren Herzens geben die Zwerge dem Prinz den Sarg. Doch einer der Träger stolpert. Schneewittchen spuckt den Apfel aus und erwacht zum Leben.
- 14. Der Prinz und Schneewittchen heiraten.
- **15.** Zur Strafe muss die böse Königin in glühenden Schuhen tanzen, bis sie tot ist.







1 Schneewittchen II - Lösungen

Aufgabe 1:

- a. Das Mädchen hatte Haare schwarz wie Ebenholz, eine Haut weiß wie Schnee und Lippen rot wie Blut.
- **b.** Schneewittchen war viel schöner als die neue Königin.
- c. Schneewittchen fegte, kochte, putzte, spülte, machte die Betten ...
- d. Der Spiegel sagte: "Ihr seid die Schönste hier. Aber Schneewittchen hinter den sieben Bergen bei den sieben Zwergen ist tausendmal schöner als Ihr!"
- e. Erst versuchte sie es mit einem Schnürriemen, dann mit einem vergifteten Kamm und schließlich mit einem vergifteten Apfel.
- f. Die Zwerge waren freundlich, fürsorglich und hilfsbereit.

Aufgabe 2:

	1														10			
	Z								_						K]		
	W							8							Ö			
	Е						9	В	Е	T	T	C	Н	Е	N			
	R			4				E							1			
2	G	L	Α	S			_	С							G		12	
	Е			Р		3		Н				11	Р	R	1	N	Z	
	N			I		J		E							N		W	
	Н			Е		Ä		R		7							Е	
	Α			G		G		С		В							R	
	U		6	E	В	E	N	Н	0	L	Z						G	
	S			L		R		Е		U			5	Α	Р	F	Е	L
								N		Т							N	









Aufgabe:

a) Was passiert gerade jetzt in dem Märchen? Was ist davor passiert? Was wird danach passieren? Sammelt die Ergebnisse in Gruppen und tragt sie in die Tabelle ein.

das geschah davor	das geschieht gerade	das geschieht danach
	Dornröschen sticht sich an der Spindel.	

b) Die 100 Jahre sind noch nicht vorbei. Aber ihr seid in das Schloss gekommen, in dem alles still steht und schläft. Wie habt ihr das geschafft? Schreibt alles, was ihr gesehen habt, auf.

3 Dornröschen IIII

Onnoichen

c) Bastelt einen Erzählwürfel. An den gestrichelten Linien müsst ihr das Papier umknicken. Würfelt dann reihum. Berichtet zu eurem Bild einen Satz, der zum Märchen passt. Aber nicht alle den gleichen!





Aufgabe:

Lotta erzählt Felix die Geschichte von Hänsel und Gretel. Stimmt das denn? Oder hat Lotta da so einiges falsch berichtet? Schreibe die Sätze richtig in dein Heft.

Die Eltern haben Hänsel und Gretel mit in den Wald genommen, um Pilze zu suchen. Dann haben sie ihre Kinder vergessen. Eine Woche sind Hänsel und Gretel im Wald herumgeirrt und haben nicht nach



Hause gefunden. Dann kamen sie an ein Pfefferkuchenhaus. Dort wohnte eine alte Hexe. Die wollte Gretel braten und essen. Die Hexe sperrte sie in einen Stall. Hänsel musste im Haushalt helfen. Nach einiger Zeit machte die Hexe den Ofen an. Doch Gretel schubste die Hexe hinein, bevor die noch bis 3 zählen konnte. Hänsel und Gretel gingen nach Hause. Über einen See half ihnen ein Schwan.

4 Hänsel und Gretel IV

Aufgabe:

Als Hänsel und Gretel glücklich nach Hause kamen, erzählten sie ihrem Vater alles, was sie erlebt hatten. Er wollte genau wissen, wie die Hexe aussah: Male die Hexe an: Augenfarbe: grün / Haarfarbe: rot

Hut: schwarz Hutband: orange Kleid: grün

Flicken: schwarz Besenstiel: braun

Besenborsten: hellbraun

Halstuch: blau

Besonderes: Warze auf der Nase, vorstehender Zahn, große Hakennase,

schwarze Katze

Schneide die Hexe aus und klebe sie auf ein größeres Blatt. Male

einen Hintergrund dazu. **NETZWERK**

lernen



Aufgabe:

- a. Wie fühlte sich der Vater, als er die Raben davonfliegen sah?
- **b.** Notiere in Stichworten, welche Schwierigkeiten das Schwesterchen bestehen musste.
- c. Bastelt die 7 Raben!

Ihr braucht: schwarzer Fotokarton, gelber Fotokarton, ein weißer Farbstift

So geht es: Übertragt die Schablonen auf das Bastelpapier:

Schnabel und Füße auf gelben Fotokarton, Körper auf schwarzen Fotokarton. Schneidet die Einzelteile aus. Klebt die Rabenteile zusammen. Malt zum Schluss noch die Augen mit einem weißen Farbstift ein und fertig ist euer Rabe.









Füße

7 Die sieben Raben III



Aufgabe: Setze richtig in den Text ein:

den Sternen – zuhause – zum Mond – schwarze Raben – Hinkelbeinchen – Glasberg verwünscht – zur Sonne – Schwester – Brüder – Morgenstern

Die Söhne wurden von ihrem Vater _	,weil s	sie kein Wasser für die
Taufe ihrer kleinen	brachten. Die Knabei	n wurden in
verwa	ındelt. Später erfuhr das T	öchterchen, dass es 7
hatte. Das Mädd	chen ging von	weg, um seine
Brüder zu befreien. Zuerst kam es	, dar	nn
und schließlich zu	Der	half
dem Mädchen. Er gab ihm ein		als Schlüssel für
den, wo die Raben	lebten.	

Die 7 Raben wurden von ihrer





GRIMMS MÄRCHEN an St 3.4. Schuljahr – Bestell-N



11 Vom Fischer und seiner Frau II – Lösungen

- 1. Das Meer ist klar.
- 2. Sie wohnen in einer Hütte.
- 3. Das Meer ist gelb und grün.
- 4. Sie haben ein schönes Haus.
- 5. Das Meer ist violett.
- 6. Die Frau ist jetzt König.
- **7.** Die Frau sitzt auf einem goldenen Thron.
- 8. Die Frau will Papst sein.
- 9. Die Frau will wie Gott sein.
- 10. Sie wohnen wieder in ihrer Hütte.



11 Vom Fischer und seiner Frau III – Lösungen

- a. Die Personen sind: der Fischer, die Frau des Fischers und der Butt
- **b.** Der Butt antwortet jedes Mal: "Geh heim, sie hat es schon". Nur als Ilsebill werden will wie der liebe Gott, sagt der Butt: "Geh nur heim, sie sitzt schon wieder in der armseligen Hütte."
- c. freie Antworten
- d. Wer zu viel will ...
 Die unzufriedene Frau
 Je mehr man hat, je mehr man haben will
 Von der Hütte zum Schloss, vom Schloss zur Hütte
- e. Geld und Besitz machen nicht glücklich.







12 Jorinde und Joringel I – Lösungen

1. In einem alten, grauen Schloss lebte eine Hexe.





- 2. Die Hexe konnte sich in eine Katze oder eine Eule verwandeln.
- **3.** 100 Schritte um das Schloss herum musste jeder stillestehen, bis die Hexe ihn lossprach.





4. Jorinde und Joringel waren in diesen Kreis eingedrungen. Sie wurden plötzlich ganz traurig.



- **5.** Da flog eine Eule um sie herum und schrie dreimal schu, schu, schu. Joringel konnte sich nicht mehr bewegen.
- 6. Jorinde war in eine Nachtigall verwandelt worden.
- 7. Abends kam die Hexe und trug die Nachtigall fort.
- 8. Die Hexe erschien abermals und sprach Joringel los.
- **9.** Auf Joringels Flehen und Weinen reagierte sie nicht.





10. Joringel ging traurig fort und hütete in einem Dorf Schafe.

- **11.** Joringel träumte von einer Blume, die den Zauber brechen sollte und Jorinde erlöse.
- **12.** Am 9. Tag fand Joringel diese Blume und konnte Jorinde und alle anderen Jungfrauen erlösen.





